



NÄCHSTE SENDUNG
Dienstag, 25.03.2014

- Interaktiv**
-  [RSS News-Feeds](#)
 -  [Audio Podcast](#)
 -  [SMS Dienste](#)
 -  [rro mobile](#)

Literaturwälla

« nächste Sendung



Der Sonderfall Schweiz

Was die Schweiz so besonders macht

[Literaturwälla hören »](#)

Von und mit Kurt Schnidrig

Moderation: Joel Bieler

Mittwoch, 26. Februar 2014

Aus literarischer Sicht bekommt der „Sonderfall Schweiz“ viel Unterstützung und Bewunderung aus dem Ausland. Zu den renommiertesten Autoren und Schweiz-Kennern gehört Wolfgang Koydl. Er ist der Autor des Buches „Die Besserköner“. Er schreibt klar und deutlich darüber, was die Schweiz so besonders macht.

Koydls Buch ist eine wunderbare Liebeserklärung eines EU-Bürgers aus Deutschland an die Schweiz. Er bewundert die Schweizer Tugenden wie Zuverlässigkeit, Fleiss, Disziplin, Ehrlichkeit, Pünktlichkeit und

Letzte „Literaturwälla“

vorherige Sendung »

- Die Sehnsucht nach dem Nicht-Perfekten
- Der Frühling kommt!
- Der Sonderfall Schweiz
- Schullektüren
- Die Schweiz, die wir uns wünschen
- Valentinsfieber
- Literaturverfilmungen 2014
- Beziehungskisten, Affären, Romanzen
- Spiel mit der Zeit
- Geschichten, die das Leben schrieb

Sparsamkeit. Was uns von unserem nördlichen Nachbarland unterscheidet? Die schweizerische Höflichkeit, das Savoir-vivre und die Kompromissfähigkeit. Das Geheimnis des Schweizer Erfolgs sieht der Autor in den tollen Exportschlägern wie Swatch oder Toblerone. Und nicht zu vergessen: Die unübertreffliche Schweizer Qualität.

Und weiter in der Sendung: Als Immigrantin hat sie die Schweiz genau beobachtet und beschrieben: Ilma Rakusa, kürzlich ausgezeichnet mit dem Schweizer Buchpreis, wartet mit einem Geschichtenband auf, der die Situation einer „Fremden“ in der Schweiz trefflich charakterisiert. In „Einsamkeit mit rollendem r“ zieht sie alle Register ihres Könnens. Ihre Geschichten sind eine Liebeserklärung an die Schweiz in Form von überraschenden Milieu-Studien.

Ein Buch für geschichtlich interessierte Leserinnen und Leser ist die „Geschichte der politischen Gräben in der Schweiz“. Nein, es gibt nicht nur den „Röschtigraben“. Es gibt auch einen konfessionellen Graben und es gibt vor allem den Stadt-Land-Graben, das ist heute die wichtigste Trennlinie in der Schweiz.

Und zum Schluss: Der „Sonderfall Schweiz“ ist auch auf literarischem Gebiet immer wieder für Überraschungen gut. Soeben herausgekommen ist der erste Fantasy-Roman einer geplanten Serie – verfasst von einem 20-Jährigen, von Stefan Bachmann. „Die Seltsamen“ sprudeln vor Erzähllust. Wer auf verrückte Fantasiewesen und auf spektakuläre Effekte steht, der sollte sich „Die Seltsamen“ als origineller Schweizer Beitrag zum internationalen Fantasy-Trend nicht entgehen lassen.

Literaturangaben zur Sendung:

- Wolfgang Koydl: Die Besserköner. Was die Schweiz so besonders macht. Verlag Orell Füssli, Zürich 2014. 222 Seiten.
- Ima Rakusa: Einsamkeit mit rollendem „r“. Erzählungen. Verlag Droschl, Graz 2014. 162 Seiten.
- Werner Seitz: Geschichte der politischen Gräben in der Schweiz. Verlag Rüegger, Zürich 2014. 182 Seiten.
- Stefan Bachmann: Die Seltsamen. Diogenes Verlag, Zürich 2014. 368 Seiten.